

# Inhalt

## I Theorie und Voraussetzungen

<b>1</b>	<b>Historie der Pferdegestützten Therapie .....</b>	<b>3</b>
	Marion Kläschen	
1.1	Menschen und Pferde – eine ambivalente Geschichte .....	3
1.2	Pferde in der Medizingeschichte .....	4
1.2.1	Altatum und Mittelalter .....	4
1.2.2	18. und 19. Jahrhundert .....	4
1.2.3	20. Jahrhundert bis heute.....	5
1.3	Aktueller Stand der Pferdegestützten Therapie.....	8
1.3.1	Definition und Terminologie.....	8
1.3.2	Anerkennung der Reittherapie als Therapieverfahren.....	9
<b>2</b>	<b>Wirkweisen Pferdegestützter Therapie.....</b>	<b>11</b>
	Carolin Opgen-Rhein	
2.1	Theorie der therapeutischen Mensch-Tier-Beziehung.....	11
2.1.1	Soziologische, philosophische und psychologische Konzepte tiergestützter Therapie .....	11
2.1.2	Wirksamkeitsnachweise Pferdegestützter Therapie.....	14
2.2	Interaktionelle Modelle in der tiergestützten Therapie.....	15
2.2.1	Trianguläres Modell.....	15
2.2.2	Diamant-Modell.....	15

<b>2.3</b>	<b>Therapeutische Wirksamkeit spezifischer Pferdeeigenschaften .....</b>	<b>16</b>
2.3.1	Hochsensibles Wahrnehmungssystem .....	17
2.3.2	Fluchtinstinkt.....	17
2.3.3	Kongruenz der Kommunikation und Interaktion .....	17
2.3.4	Physische Größe .....	18
2.3.5	Dreidimensionale Stimulation und Bewegung beim Reiten.....	18
2.3.6	Körperliche Aktivierung.....	18
<b>2.4</b>	<b>Die Rolle des Pferdes in der Psychotherapie .....</b>	<b>19</b>
2.4.1	Allgemeine Wirkfaktoren von Psychotherapie.....	19
2.4.2	Verhaltenstherapie – die funktionale Analyse.....	19
2.4.3	Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie .....	20
<b>3</b>	<b>Erfasst ein Pferd die menschliche Psyche? .....</b>	<b>23</b>
	Konstanze Krüger	
3.1	Stimmungslagen, Gefühle und Emotionen.....	23
3.2	Nachempfundene Emotionen .....	25
3.3	Spiegelneuronen.....	26
3.4	Lateralität.....	27
3.5	Ausdruck von Emotionalität bei Pferden .....	29
3.6	Übertragung von Emotionen zwischen Menschen und Pferden .....	31
3.6.1	Verhalten des Pferdes gegenüber dem Menschen.....	31
3.6.2	Beeinflussbarkeit der Emotionen von Pferden.....	33
3.7	Das Pferd als Interaktionspartner in der Psychotherapie .....	33
3.8	Fazit .....	34
<b>4</b>	<b>Ausbildung des Therapiepferdes .....</b>	<b>37</b>
	Marion Kläschens	
4.1	Warum eine spezifische Therapiepferdeausbildung? .....	37

<b>4.2</b>	<b>Grundsätzliche Aspekte der Ausbildung .....</b>	<b>39</b>
4.2.1	Eignung des Pferdes.....	39
4.2.2	Integrative Anwendung geeigneter Ausbildungsmethoden .....	40
<b>4.3</b>	<b>Bausteine der Therapiepferdeausbildung .....</b>	<b>42</b>
4.3.1	Skala der Ausbildung.....	42
4.3.2	Freiarbeit.....	43
4.3.3	Zirzensische Lektionen .....	43
4.3.4	Ausreiten und Spazierengehen .....	44
4.3.5	Gelassenheitstraining .....	45
4.3.6	Arbeit mit simulierten Patienten.....	46
<b>4.4</b>	<b>Führtraining .....</b>	<b>46</b>
4.4.1	Führen und Folgen .....	47
4.4.2	Führpositionen in der Reittherapie .....	48
<b>4.5</b>	<b>Klassische Bodenarbeit .....</b>	<b>51</b>
<b>4.6</b>	<b>Zeitliche Strukturierung der Ausbildung und artgerechte Haltung .....</b>	<b>52</b>
<b>5</b>	<b>Konzeption der Reittherapeutenausbildung .....</b>	<b>55</b>
	Marion Kläschen	
<b>5.1</b>	<b>Reittherapeutenausbildung in Deutschland.....</b>	<b>55</b>
5.1.1	Aktuelle Ausbildungssituation.....	55
5.1.2	Entwicklung einheitlicher Qualitätskriterien.....	58
<b>5.2</b>	<b>Grundlegende Qualitätsstandards .....</b>	<b>59</b>
5.2.1	Strukturqualität .....	59
5.2.2	Prozessqualität.....	61
5.2.3	Ergebnisqualität.....	61
<b>5.3</b>	<b>Spezifische Anforderungen an den Therapeuten .....</b>	<b>62</b>
<b>5.4</b>	<b>Beispiel eines Ausbildungskonzeptes.....</b>	<b>62</b>
5.4.1	Voraussetzungen .....	62
5.4.2	Dauer der Weiterbildung .....	63
5.4.3	Zertifizierung.....	63

## II Therapeutische Praxis

<b>6 Ressourcenorientierung in der Pferdegestützten Therapie .....</b>	<b>67</b>
Carolin Opgen-Rhein, Marion Kläschen	
<b>6.1 Ressourcenorientierung in Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen .....</b>	<b>67</b>
6.1.1 Dimensionale und kategoriale Diagnostik .....	67
6.1.2 Ressourcenorientierung therapeutischer Konzepte .....	68
<b>6.2 Was sind Ressourcen? .....</b>	<b>69</b>
6.2.1 Definition von Ressourcen .....	69
6.2.2 Ressourcenorientierung als therapeutische Grundhaltung .....	70
<b>6.3 Ressourcenorientierung in der praktischen Arbeit .....</b>	<b>71</b>
6.3.1 Ressourcen im therapeutischen Prozess .....	71
6.3.2 Ressourcen identifizieren .....	72
6.3.3 Ressourcen aktivieren .....	74
<b>7 Praxis Pferdegestützter Therapie bei psychischen Störungen .....</b>	<b>77</b>
Michael Dettling, Carolin Opgen-Rhein, Marion Kläschen	
<b>7.1 Integrative Behandlungsmethoden bei psychischen Störungen .....</b>	<b>77</b>
<b>7.2 Gestaltung der ersten Therapieeinheiten .....</b>	<b>78</b>
<b>7.3 Indikationsstellung und Kontraindikationen .....</b>	<b>78</b>
<b>7.4 Schizophrenie .....</b>	<b>79</b>
7.4.1 Epidemiologische Daten und Ursachen .....	79
7.4.2 Schizophrenie aus klinisch-psychiatrischer Sicht .....	81
7.4.3 Aufbau und Planung der Therapieeinheiten bei Schizophrenie .....	87
<b>7.5 Depressive Störungen .....</b>	<b>89</b>
7.5.1 Epidemiologische Daten und Ursachen .....	89
7.5.2 Depressive Störungen aus klinisch-psychiatrischer Sicht .....	91

7.5.3	Aufbau und Planung der Therapieeinheiten bei depressiven Störungen .....	96
<b>7.6</b>	<b>Angststörungen .....</b>	<b>98</b>
7.6.1	Epidemiologische Daten und Ursachen.....	98
7.6.2	Angststörungen aus klinisch-psychiatrischer Sicht.....	100
7.6.3	Aufbau und Planung der Therapieeinheiten bei Angststörungen.....	107
<b>7.7</b>	<b>Persönlichkeitsstörungen .....</b>	<b>109</b>
7.7.1	Epidemiologische Daten und Ursachen.....	109
7.7.2	Persönlichkeitsstörungen aus klinisch-psychiatrischer Sicht.....	111
7.7.3	Aufbau und Planung der Therapieeinheiten bei Persönlichkeitsstörungen .....	117
<b>7.8</b>	<b>Posttraumatische Belastungsstörung.....</b>	<b>119</b>
7.8.1	Epidemiologische Daten und Ursachen.....	119
7.8.2	Posttraumatische Belastungsstörung aus klinisch-psychiatrischer Sicht .....	121
7.8.3	Aufbau und Planung der Therapieeinheiten bei Posttraumatischer Belastungsstörung .....	126
<b>7.9</b>	<b>Essstörungen .....</b>	<b>128</b>
7.9.1	Epidemiologische Daten und Ursachen.....	128
7.9.2	Essstörungen aus klinisch-psychiatrischer Sicht.....	130
7.9.3	Aufbau und Planung der Therapieeinheiten bei Essstörungen.....	135
<b>7.10</b>	<b>Demenzielle Störungen .....</b>	<b>137</b>
7.10.1	Epidemiologische Daten und Ursachen.....	137
7.10.2	Demenzielle Störungen aus klinisch-psychiatrischer Sicht.....	139
7.10.3	Aufbau und Planung der Therapieeinheiten bei demenziellen Störungen .....	144
<b>8</b>	<b>Ein Fallbeispiel .....</b>	<b>147</b>
	Marion Kläschen, Carolin Opgen-Rhein	
<b>8.1</b>	<b>Symptomatik und Vorstellungsgesund .....</b>	<b>147</b>
8.1.1	Eigenanamnese.....	147
8.1.2	Diagnosen.....	148

<b>8.2</b>	<b>Zielformulierung und Therapieplanung.....</b>	<b>148</b>
8.2.1	Therapieziele.....	148
8.2.2	Therapieplanung.....	149
<b>8.3</b>	<b>Stundenprotokolle.....</b>	<b>149</b>
8.3.1	Therapieeinheiten 1–5.....	149
8.3.2	Therapieeinheiten 6–10 .....	150
8.3.3	Therapieeinheiten 11–15 .....	150
<b>8.4</b>	<b>Grad der Zielerreichung und Resümee.....</b>	<b>151</b>
<b>9</b>	<b>Patientenerfahrungen .....</b>	<b>153</b>
	Carolin Opgen-Rhein, Marion Kläschens	
<b>9.1</b>	<b>Wirksamkeitshypothesen zur Pferdegestützten Therapie.....</b>	<b>153</b>
<b>9.2</b>	<b>Assoziationen mit Pferden und Erwartungen an die Therapie .....</b>	<b>154</b>
9.2.1	Aussagen einer Patientin mit einer Angststörung .....	154
<b>9.3</b>	<b>Als wirksam erlebte spezifische Elemente.....</b>	<b>155</b>
9.3.1	Akzeptanz.....	156
9.3.2	Geborgenheit .....	156
9.3.3	Modellfunktion und Identifikation .....	156
9.3.4	Kontrolle und Selbstwirksamkeit.....	157
9.3.5	Pilotstudie Wirkweisen aus Patientensicht.....	157

### **III Anhang**

<b>Glossar reiter- und pferdespezifischer Begriffe.....</b>	<b>161</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>165</b>
<b>Sachverzeichnis.....</b>	<b>181</b>